

Geodaten

Geoportal des Bundes gestartet

[06.10.2005] Das Bundesamt für Kartographie und Geodäsie hat auf der Messe Intergeo das Geoportal des Bundes vorgestellt. Der Geodatendienst GeoPortal.Bund ermöglicht den Zugang zu Geodaten und Diensten von derzeit zehn Fachanbietern.

Auf der Fachmesse Intergeo in Düsseldorf wurde am 5. Oktober das neue Portal des Geodatendienstes GeoPortal.Bund freigeschaltet. Die webbasierte Anwendung wurde mit dem auf CoreMedia basierenden Content-Management-System Government Site Builder (GSB) umgesetzt. Das Portal, das vom Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG) im Rahmen der E-Government-Initiative BundOnline 2005 entwickelt wurde, fungiert als Schnittstelle zwischen Nutzern und Anbietern von Geodaten, Geo-Informationen und Diensten. Es bietet Zugang zu Geo-Informationen und Webdiensten wie Koordinatentransformation oder Datenvisualisierung. Öffentliche Einrichtungen, Unternehmen und Bürger können die dezentral bereitgestellten Daten recherchieren, in einer Karte visualisieren, miteinander verknüpfen und sich damit umfassend über Sachverhalte mit Raumbezug informieren. Die Anwendung berücksichtigt die Vorgaben der Standards und Architekturen für E-Government Anwendungen (SAGA) sowie die Standards des Open Geospatial Consortium (OGC) und ISO. Durch diese Architektur kann das Portal Schnittstellen und Dienstleistungen zu anderen nationalen und internationalen Geoportalen bedienen, die im Rahmen der EU-Initiative INSPIRE (Infrastructure for Spatial Information in Europe) entstehen. Durch die Anwendung von Standards wird organisationsübergreifend miteinander kommuniziert und die Geoinformationen können auch hersteller- und technologieunabhängig genutzt werden. Das Angebot startete mit zehn Fachanbietern, die ihre Datenbestände über diese neue Plattform anbieten.

(al)

Stichwörter: Messen | Kongresse, GIS, Intergeo, Geodäsie, Geodaten-Management, GeoPortal.Bund, Geoportal, Coremedia, BundOnline